

# Arbeitszeiterfassung wird in Deutschland zur Pflicht

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 13. September 2022 21:09

## Zitat von Elfenlied

Bei einer Anwesenheit 8:00-16:30 Uhr (inkl. vorgeschriebene gesetzliche Pause) fallen noch keine Überstunden an. Du müsstest also ca. 6,8h pro Woche rausarbeiten (bei 40 Schulwochen). Also entweder bleibste jeden Tag bis 18 Uhr in der Schule oder hast nen vollen Samstag (sonntags darfst du nicht arbeiten). Das fänd ich schon happig.

Ich schätze aber auch, dass sowas an vernünftigen Arbeitsplätzen in der Schule scheitern würde.

Was wäre daran so schlimm? Das müssen doch fast alle anderen Berufstätigen auch. Wenn du nicht für die zusätzlichen Urlaubstage vorarbeiten möchtest, kannst du ja auch um 16.30 Uhr gehen (vollkommen normal) und dann in den Ferien (abzüglich deiner 30 Urlaubstage) zur Schule kommen. Du könntest z.B. versuchen, fast alle Korrekturen in die kleinen Ferien zu verlegen und in dieser Zeit dann entspannt Unterrichtsreihen planen und Orgakram erledigen etc.

Bei einer vollen Stelle und mit 2 Korrekturfächern wäre ich aber eh nie um 16.30 fertig. Ich arbeite also sowieso noch weiter. Dann kann ich das auch in der Schule tun (bei vollwertigem Arbeitsplatz) und zu Hause meinen Feierabend genießen und die Schule ganz aus dem Kopf haben. Und die Miete für mein Arbeitszimmer spare ich auch noch.